

UniKunstKultur

SoSe 2008

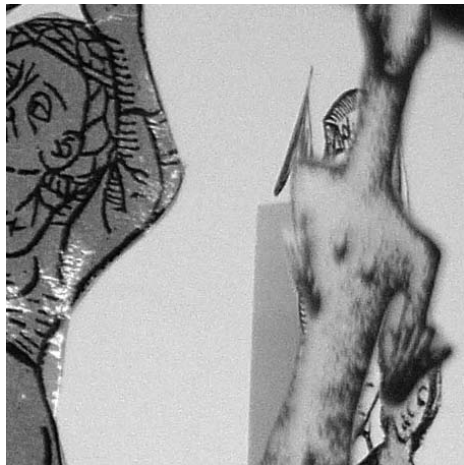


Foto: Terfrüchte

Kulturatlas

der Universität Münster

Zeichenerklärung

✱	Leiter, Direktor
➔	Kontaktadresse(n)
🏠	Träger
📍	Probenort
📅	Probenzeit
#	Programm
🎭	Veranstaltungen
🕒	(Öffnungs-)Zeiten
📍	Veranstaltungsort
+	Neuaufnahmen

38	Audio, Video & Medien
38	Bibliotheken
41	Bildende Künste
43	Internationale Kontakte
47	Kunst- und Musiktherapie
50	Literatur & Lesungen
51	Museen
56	Musik
70	Theater & Tanz
74	Senatsausschuss Kunst und Kultur

Radio Q

☒ Redaktion Radio Q

Bismarckallee 3

48151 Münster

☎ (02 51) 83-79 090

fax (02 51) 16 12 708

chefredaktion@radioq.de

www.radioq.de



Neuigkeiten aus dem Hörsaal und der
weiten Welt, Hintergründe rund um
Münsters fünf Hochschulen, Interviews,
Comedy und natürlich: gute Musik!
Das alles von Studenten für Studenten.

Wo? Auf der 90,9 (Antenne) und im
ish-Kabel auf der 105,3 MHz. In Steinfurt über Antenne auf
103,9 MHz. Mitmachen! In unserer Sprechstunde erfahrt ihr
mehr über alle Ausbildungsmöglichkeiten bei Q: jeden Mitt-
woch um 13 Uhr in der Bismarckallee 3. Auf Anfrage per Mail
(ausbildung@radioq.de) könnt ihr Sprechstundentermine auch
zu anderen Zeiten vereinbaren. Unser Programm und mehr fin-
det ihr unter www.radioq.de. Wann bist du Q?

Bibliotheken

Ehrenpreis Institut
für Swift Studien

☒ Prof. Dr.

Hermann Josef Real

Johannisstr. 12-20

48143 Münster

☎ (02 51) 83-24 548

oder (02 51) 83-25 613

realh@uni-muenster.de

www.anglistik.uni-mu-

enster.de/swift/

☑ Mo-Fr 9-17 Uhr

Das Ehrenpreis Institut für Swift-Studien wurde 1985, ein Jahr
nach dem Tod des amerikanischen Doyen der Swift Forschung,
Professor Dr. Irvin Ehrenpreis, durch Professor Dr. Hermann
Josef Real und Dr. Heinz J. Vienken, Englisches Seminar, mit
tatkräftiger Unterstützung der Familie Ehrenpreis gegründet.
Die am Ehrenpreis Institut betriebene Forschung sieht sich
strengen historischen Prinzipien verpflichtet. Seit seiner Grün-
dung bemüht sich die Institutsleitung neben der Bereitstellung
der gesamten Geschichte der Swift-Kritik sowie der Entwick-
lung einer elektronischen Datenbank auch um die Rekonstruk-
tion der Bibliothek und Lesewelt Jonathan Swifts, durch welche
die philologische Exegese und literarische Deutung seiner Werke
auf eine neue tragfähigere Grundlage gestellt werden soll. Das
Verstehen Swifts soll sich in erster Linie innerhalb seines eige-
nen nachgewiesenen Erlebnis- und Erfahrungshorizonts voll-
ziehen. Es kommt (uns) darauf an zu verstehen, warum Swift
dachte, wie er dachte.

Seit November 2005, als die bedeutende Bibliothek des aus-
tralischen Swift-Herausgebers Dr. David Woolley mit Unter-
stützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anderer
Sponsoren erworben werden konnte, kam eine wichtige neue
Aufgabe dazu. Im Laufe einer mehr als fünfzigjährigen Beschäf-
tigung mit Editionsprojekten war es Woolley gelungen, nahezu
alle Ausgaben zu erwerben, die in der Überlieferungsgeschichte

der Werke Swifts eine Rolle gespielt haben. Außer Kommentierungsarbeit anhand der Bibliothek und Lesewelt Swifts kann am Ehrenpreis Institut in Zukunft also auch Textkonstitution betrieben werden. Eine historisch-kritische kommentierte Online-Ausgabe der Prosa Swifts ist in Planung.

Die Dokumentationsstelle Literatur und Psychiatrie unterhält ein öffentliches Archiv von Patienten- und Patientinnenzeitschriften in Deutschland. Bibliothek mit literarischen Selbstzeugnissen, authentischen Texten von Psychose-Erfahrenen und eine Auswahl von Büchern über „Kunst-, Poesie- und Bibliothherapie“. Auch umfasst sie ein Lehrangebot und wissenschaftliche Arbeit zum Thema.

Institut für Deutsche
Sprache und Literatur
und ihre Didaktik –
Dokumentationsstelle
Literatur und Psychiatrie
■ Prof. Dr. H. H. Koch
Leonardo-Campus 11
48149 Münster
☎ (02 51) 83-39 316
fax (02 51) 83-38 369

Die Leibniz-Forschungsstelle, die 1956 in Münster gegründet wurde, ist ein Langzeitprojekt des geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramms der deutschen Akademien der Wissenschaften. Als eine von vier Arbeitsstellen in Deutschland beschäftigt sie sich mit der Edition und Erforschung des Nachlasses des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716). In Münster werden die philosophischen Schriften und der philosophische Briefwechsel von Leibniz für die historisch-kritische Gesamtausgabe bearbeitet, die im Akademie-Verlag Berlin erscheint. Dafür steht eine Forschungsbibliothek zur Verfügung, die neben einem umfangreichen Altbestand auch Sekundärliteratur zu der frühen Neuzeit enthält.

Leibniz-Forschungsstelle
Robert-Koch-Str. 40
48149 Münster
☎ (02 51) 83-32 920
fax (02 51) 83-32 931
leibnizf@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/
Leibniz/

Am Fachbereich Katholische Theologie der WWU wurde seit 1980 eine religionswissenschaftliche Fachbibliothek zu Frauen in den Religionen aufgebaut. Die Bibliothek wurde in den letzten 10 Jahren von den Professorinnen Frau Dr. Annette Wilke und Frau Dr. Marie-Theres Wacker fachspezifisch betreut und ausgebaut. Daneben betreute das Seminar für Theologische Frauenforschung unter der Leitung von Prof. Dr. Marie-Theres Wacker die Bibliothek „Christlich-Feministische Theologie“. Diese umfasst Literatur der feministischen und gendersensiblen Theologie, nicht-theologische feministische Beiträge verschie-

„Spezialbibliotheken Frauen
in den Religionen und
Feministische Theologie“
■ Prof. Dr. Annette Wilke
Seminar für Allgemeine
Religionswissenschaft
FB 02 – Katholische Theologie
Hüfferstr. 27
48149 Münster
☎ (02 51) 83-32 667

fax (02 51) 83-32 669

☒ Prof. Dr.

Marie-Theres Wacker

Arbeitsstelle

Feministische Theologie

und Genderforschung

FB 02 – Katholische Theologie

Hüfferstr. 27

48149 Münster

☎ (02 51) 83-30 047

fax (02 51) 83-30 054

femtheo@uni-muenster.de

[http://egora.uni-muenster.](http://egora.uni-muenster.de/fb2/tff/aktuelles.shtml)

[de/fb2/tff/aktuelles.shtml](http://egora.uni-muenster.de/fb2/tff/aktuelles.shtml)

Universitäts- und

Landesbibliothek Münster

Krummer Timpen 3-5

48143 Münster

☎ (02 51) 83-24 040

fax (02 51) 83-28 398

sekretariat.ulb@

uni-muenster.de

www.ulb.uni-muenster.de

denster Disziplinen sowie 16 internationale feministische Zeitschriften. Sämtliche Literatur bis 2007 wird in der Bibliothek im Hüfferstift bereitgestellt. Auf Grund finanzieller Kürzungen im Zuge der Ersetzung des Seminars für Theologische Frauenforschung durch die Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung übernimmt ab Mitte 2007 die Diözesanbibliothek Münster die Bereitstellung der aktuellen feministisch-theologischen Literatur und ab Januar 2008 die der Zeitschriften.



Zentraler Anlaufpunkt für wissenschaftliche Literatur und Informationen in Münster ist die ULB. Etwa 2,5 Millionen Medien aus dem gesamten Fächerspektrum sind dort ausleih- oder einsehbar. Ca. 20.000

laufende Zeitungen und Zeitschriften, darunter zahlreiche Volltexte in digitaler Form, werden zurzeit bereitgestellt. Zusammen mit etwa 150 Instituts- und mehreren Zweigbibliotheken sind etwa 6 Millionen Medien vorhanden.

Auch die Pflege des kulturellen Erbes zählt zu den Aufgaben der ULB. Etwa 60.000 alte Drucke, nahezu 5.000 Handschriften und 850 Inkunabeln gehören ebenso zum Bestand wie regionale Karten, Musikdrucke sowie Nachlässe und Sammlungen. Eine eigene Arbeitsstelle kümmert sich um die historischen Bestände in Westfalen und berät kleinere Bibliotheken (<http://www.ulb.uni-muenster.de/hbw>).

Auch die Pflege des kulturellen Erbes zählt zu den Aufgaben der ULB. Etwa 60.000 alte Drucke, nahezu 5.000 Handschriften und 850 Inkunabeln gehören ebenso zum Bestand wie regionale Karten, Musikdrucke sowie Nachlässe und Sammlungen. Eine eigene Arbeitsstelle kümmert sich um die historischen Bestände in Westfalen und berät kleinere Bibliotheken (<http://www.ulb.uni-muenster.de/hbw>)

Seit Juli 2007 wird die ULB erheblich erweitert und umgebaut.

Ein neuer Gebäudeteil entsteht. Er fasst 120 neue Lesesaalplätze, neue Gruppenarbeitsplätze, einen neuen Multimediahörsaal und vier neue Seminarräume. Außerdem wird das Hauptgebäude aufgestockt und das Foyer neu gestaltet. Die mit Staub- und Lärmentwicklung verbundenen Bauarbeiten werden voraussichtlich bis zum Herbst 2009 dauern. Die ULB bemüht sich um den bestmöglichen Service während der Bauphase.

☑ Seit Dezember 2007 ist die ULB täglich geöffnet: montags bis freitags von 8-24 Uhr, samstags u. sonntags von 10-18 Uhr.

Bildende Künste

Die Veranstaltungen des Ateliers für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren bieten die Möglichkeit, Fertigkeiten in verschiedenen künstlerischen Verfahren und Arbeitsweisen zu erwerben und eigene kreative Fähigkeiten auszubilden.

🎨 Figürliches Zeichnen: Mo 15-18 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Zeichnen: Mo 19-22 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Malerei: Mi 9.30-12.30 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Zeichnerische Verfahren: Do 11-13 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Druckgrafik: Do 15-18 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Sachzeichnen/Wissenschaftliches Zeichnen: Do 20-22 Uhr, Korhammer, H.

🎨 Modellieren: Fr 10-13 Uhr, Korhammer, H.

Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren

📍 Helmut Korhammer
Scharnhorststr. 100
48151 Münster

☎ (02 51) 83-24 483



Studierende des Lehramtsstudiengangs für Berufskollegs mit Fachrichtung Gestaltungstechnik gestalten die Seminarräume und Flure des Instituts für Erziehungswissenschaft im

Bispinghof. Zentrale Idee: Bildung braucht Bilder.

Sie ist verbunden mit der praktischen Absicht

1. eine kreative und angenehme Lernatmosphäre zu schaffen,
2. Ausstellungsflächen für Schulen und Künstler aus der Region anzubieten,
3. den Umgang mit den Räumlichkeiten zu verbessern,
4. die öffentliche Wahrnehmung des Faches zu optimieren.

UniKunst im Bispinghof

📍 Prof. Dr. W. Sander
Georgskommende 33
48143 Münster

unikunst@uni-muenster.de
<http://egora.uni-muenster.de/ew/service/unikunst.shtml>

**Nun heul' doch nicht:
Nächsten Dienstag ist ein
neuer Studententag...**

**... und alle Karten kosten
dann wieder nur 5,- €!**

**städtische
bühnen
münster**



Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster | Kasse 02 51 59 09-100 | www.stadttheater.muenster.de

Szene aus »Endstation Sehnsucht« von Tennessee Williams



AEGEE ist eine fächerübergreifende europäische Studentenorganisation mit 15.000 Mitgliedern in 42 Ländern. Wir wollen europäische Integration auf lokaler Ebene schaffen,

indem wir unsere europäischen Nachbarn besser kennenlernen. Mit internationalen Aktivitäten, z. B. Kongressen, Sprachkursen, Reisen, oder Projektgruppen für Demokratie, Menschenrechte und Völkerverständigung, bringt AEGEE seit 20 Jahren künftige Studierende aus ganz Europa zusammen. Auch in Münster kannst du dabei eine Menge erleben. Wir freuen uns auf dich!

Wöchentlicher Stammtisch ☑ jeden Montag um 20 Uhr ☑ bei Kruse Baimken. Informationen gibt's auf der Homepage oder per E-Mail.

AEGEE Münster
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
info@aegee-muenster.org
www.aegee-muenster.org

Die Afrika Kooperative e.V. Münster verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Wir planen und führen in Münster Veranstaltungen für die Völkerverständigung durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen soll insbesondere durch Vorträge, Workshops und afrikanische Festivals ein lokaler Beitrag für Toleranz und Verständnis zum friedlichen Zusammenleben geleistet werden. Ferner will der Verein ein Bild von Afrika und seiner Kunst und Kultur präsentieren und dabei die Zusammenarbeit der verschiedenen afrikanischen Nationalitäten untereinander sowie mit den deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern fördern. Mitglieder des Vereins sind Menschen jeglicher Abstammung oder Nationalität, welche die Ziele des Vereins fördern und unterstützen.

Afrika Kooperative e.V.
Münster
☑ Seidou Karidio
(Vorsitzender)
Stuttstr. 19
48149 Münster
☎ (01 70) 47 60 709
karidio@afrika-kooperative.de
www.afrika-kooperative.de



800 Universitäten - 20.000
Studierende - 90 Länder.
AIESEC, die größte in-

ternationale Studentenorganisation, ist eine Plattform, auf der Studierende ihre Potenziale entdecken und in einem internationalen Kontext Führungs- und Sozialkompetenzen ausprägen können. Denn seit ihrer Gründung 1948 verfolgt die Organisation ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Führungspersönlichkeiten, die heute und in ihren zukünftigen Positionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten. It's up to you!

AIESEC Münster
☑ Natalie Volk
(Vorstandsvorsitzende)
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
☎ (02 51) 83-23 080
fax (02 51) 83-28 342
lcp.muenster@aiesec.de
www.aiesec.de/muenster

Antidiskriminierungsbüro

📍 Die Brücke

Wilmergasse 2

48143 Münster

👤 Joana Popa

☎ (02 51) 83-22 229

📅 Wöchentliche Treffen im Semester: dienstags, 19.30 Uhr

📍 KSHG, Frauenstr. 3-5.

FüreineingleichberechtigtenUmgangderKulturenmiteinander möchten wir:

- als Vermittler in Konfliktsituationen fungieren

- Vorurteile abbauen helfen

- Diskriminierungen öffentlich machen

- Beraten und über Handlungsmöglichkeiten aufklären

Wenn Sie sich unfair behandelt, belästigt oder bedroht fühlen... an der Uni, durch den Arbeitgeber, Ihren Vermieter, Ihren Nachbarn etc... dann melden Sie sich in der «Brücke» !!!

Die Brücke

👤 Joachim Sommer

Wilmergasse 2

48143 Münster

Café couleur:

📅 Mo-Fr 9-23 Uhr

☎ (02 51) 83-21 869

diebruecke@

uni-muenster.de

www.uni-muenster.

de/DieBruecke/

Das internationale Zentrum der WWU „Die Brücke“ betreut internationale Studierende auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Studienabschluss und fördert auf vielfältige Weise interkulturelle Verständigung. Mit Projekten wie dem „Sprachtandem“, dem „Antidiskriminierungsbüro“, dem regelmäßigen Treffpunkt „LuT“ und dem Frauenbüro „Weiberkrams“ wird ausländischen Studierenden die Integration erleichtert. Kulturelle Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Konzerte und Ausstellungen und länderkundliche Vorträge lassen den Kontakt zur Heimat nicht abrechen.

ELSA

Universitätsstr. 14-16

48143 Münster

☎ (02 51) 83-22 509

info@elsa-muenster.de

www.elsa-muenster.de



Die European Law Student's Association ist die weltweit größte Organisation von Jurastudenten. Als politisch neutraler und unabhängiger Verein ist sie in 41 Ländern an mehr

als 180 Universitäten vertreten. ELSA hat das Ziel, interkulturelles Verständnis zu fördern und jungen Juristen soziale Verantwortung näher zu bringen. Durch ein Austauschprogramm, Vorträge, dem Moot-Court und Fahrten zu europäischen Zentren oder anderen ELSA-Gruppen soll dies erreicht werden. 📅📍 Treffen: Jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Café Uferlos.



Die Esperanto-Hochschulgruppe bietet in Zusammenarbeit mit der Esperanto-Vereinigung Münster e.V. Esperanto-Kurse und Veranstaltungen, bei denen Esperanto gesprochen wird, an. Regelmäßig fahren Mitglieder zu in- und ausländischen Treffen und Kongressen. Sprachliche Gleichberechtigung und Kulturaustausch sind uns wichtig. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Homepage.

Mitglieder sind griechische und griechischstämmige StudentInnen der Uni und der Fachhochschule MS, sowie AbsolventInnen. ☑☑ Vereinstreffen ist montags in der „Brücke“ von 20-22 Uhr. Das Programm ist auf unserer Internetseite zu finden. Wir bieten Orientierung und Hilfe zum Studiumseinstieg für Erstsemester und Neuankömmlinge.

Was wir wollen: Aus einer frauen- und geschlechterpolitischen Perspektive ein breites und ausdifferenziertes Angebot für interessierte Frauen (und Männer!) zusammenstellen. Dabei verfolgen wir ein offenes Konzept nach dem Motto: Mitmachen statt (nur) teilnehmen! Durch unsere praktische Arbeit wollen wir zeigen, dass sich Engagement lohnt, keinerlei Ideen ausgeschlossen werden, sondern im Gegenteil, dass die selbstbestimmte Arbeit von InteressentInnen innerhalb des Projekts den Kern unseres Selbstverständnisses bildet. Wir verstehen uns also als Plattform für Dritte. Dabei stellen die «Brücke» und ihre MitarbeiterInnen die Ressourcen für das Engagement von außen bereit. Also: Fühlt Euch ermutigt und kommt mit Ideen oder auch einfach nur so zum Quatschen bei uns vorbei!

Der kurdische Studierendenverein e.V. Münster setzt sich in erster Linie für die kurdischen Studierenden ein. Er versucht die Studierenden über das Studium zu informieren. Er macht und fördert wissenschaftliche Arbeit über kurdische Kultur, Musik

Esperanto-Hochschulgruppe Münster /
Universitata Esperanto-grupo Monastera
☑ Dr. Rudolf Fischer
☎ (0 25 73) 626
oder (02 51) 83-55 265
fischru@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Esperanto

Griechischer Studierenden- und Akademikerverein
Münster (GSAV)
☑ Dr. Theo Matanis
c/o Die Brücke
Wilmergasse 2
48143 Münster
☎ (01 78) 14 22 119
sylogosMS@web.de
www.gsav-ms.de

Internationales Frauenprojekt „Weiberkrams“
☑ Die Brücke
Wilmergasse 2
48143 Münster
☑ Steffi
Sprechstunde: Mo 10-12 Uhr
☎ (02 51) 83-22 229
weiberkrams@gmx.net

Kurdischer Studentenverein Münster e.V.
☑ Agir-Mustafa Bihimeoglu
(Vorsitzender)

☎ (01 63) 36 58 207
agirf@yahoo.de

und Folklore. Unser Verein setzt sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Kriminalisierung ein. Er versucht die Meinungsfreiheit und die Menschenrechte zu verteidigen und setzt sich für Demokratie ein. Er solidarisiert sich mit den anderen ausländischen und deutschen Studierendenvereinen und Organisationen, die gleiche oder ähnliche Kriterien haben und arbeitet mit ihnen zusammen. Unser Verein ist ein Teil des Verbandes der Studierenden aus Kurdistan, der europaweit organisiert ist. Er veranstaltet Kulturabende, Vorträge, Ausstellungen, Informationsstände, -abende, Seminare und Reisen. Er organisiert verschiedene Kurse wie Sprach- und Folklorekurse. 🇹🇷 Jede/r Studierende, die/der mit den o. g. Kriterien übereinstimmt, kann Mitglied unseres Vereins werden.

LuT (Lasst uns treffen)

🇹🇷 Die Brücke
Wilmergasse 2
48143 Münster
👉 Katja, Petya,
Ioana, Ana, Ahmad
☎ (02 51) 83-22 229
lasst_uns_treffen@yahoo.de

Wir - viele ausländische und deutsche Studierenden - treffen uns in der Brücke, um gemeinsam andere Kulturen, Menschen und die Stadt Münster kennen zu lernen und zu entdecken. Als ausländische Studierende kennen wir es, wie schwierig es ist, in einem fremden Land zu sein, am Anfang Kontakte mit anderen Menschen zu knüpfen und in einer neuen Stadt zu leben. Daher heißt es: lasst uns treffen! Bei uns kann man in lockerer Atmosphäre gemeinsame Unternehmungen zusammen mit Euch planen. Auch wenn Ihr selbst Ideen habt, könnt Ihr diese bei unserem ersten Treffen vorschlagen. Alle Studierenden sind bei uns herzlich willkommen und wir freuen uns auf jeden, der mitmachen möchte. ☑ Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 10.04.2008 um 20 Uhr statt. ☑🇹🇷 Wir treffen uns 14-tägig, donnerstags um 20 Uhr in der Brücke.

SprachTandem

🇹🇷 Die Brücke
Wilmergasse 2
48143 Münster
👉 Sarah Jüttner,
Helena Ntikbasani
☎ (02 51) 83-22 229
bruecke_tandem@hotmail.de

Auch in diesem Semester bietet die «Brücke» das Projekt für den Sprachaustausch an. Durch das Projekt haben Sprachinteressierte die Möglichkeit Sprachpartner/innen in der gesuchten Sprache zu finden. Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bitte in der Brücke - wir vermitteln Euch dann eine/n entsprechenden Sprachpartner/in. Die Teilnahme an diesem Projekt ist kostenlos, denn es handelt sich um ein Lernen voneinander und miteinander. Weitere Informationen entnehmt bitte den Internetseiten der Brücke oder dem neuen Brückeprogramm. Ziel der Kontaktstelle ist die Verwirklichung eines „Rechtes auf Kultur auch für ältere, kranke und behinderte Menschen“. Die

Kontaktstelle ist eine Initiative des Studiengangs Musiktherapie und kooperiert u.a. mit der Fachhochschule Münster (Weiterbildung Musiktherapie), dem Studium im Alter, der Westfälischen Schule für Musik und lokalen Initiativen. Sie organisiert Praktika, Fachtagungen und forscht im Bereich der Musiktherapie mit alten Menschen.

Kunst- und Musiktherapie

In dieser Rubrik werden Einrichtungen und Projekte aufgeführt, die im Rahmen universitärer Initiativen Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Kunst und Praxisorientierung bzw. Anwendungsbezug signalisieren. Intention ist, über interne Aktivitäten hinaus einer breiten Öffentlichkeit kunsttherapeutische Angebote zugunsten von Studenten, Patienten und Klienten vorzustellen. Dieser thematische Zusammenhang führt bisherige und neu hinzukommende Fachvertreter zu einem losen Netzwerk zusammen.

Im Rahmen weiterführender Studien zur „Europäischen Kunsttherapie“ wird ein Doktoranden-Kolloquium angeboten, das – in interdisziplinärer Kooperation – Feldforschungsarbeit von Postgraduierten im schulischen, klinischen und außerklinischen Bereich wissenschaftlich betreut. Dabei werden Kontakte zu europäischen Ländern gefördert.

Institut für Allgemeine
Erziehungswissenschaft
Therapeuticum Arte

▣ Prof. Dr. Line Kossolapow
Vortlager Damm 7
49525 Lengerich

☎ Mo + Mi (05 48 1) 98 811
fax (0 54 81) 84 311
kossola@uni-muenster.de

Diplom-Zusatzstudiengang Musiktherapie

Vollzeitstudium: 4 Semester nach Abschluss eines 1. Staatsexamens in Schulmusik. Umwandlung des Studiengangs in modularisierte Studiengangsformen ist in Vorbereitung. Bei Drucklegung gab es leider immer noch keine Entscheidung. Neuigkeiten jeweils auf der Website.

Institut für Musikwissen-
schaft und Musikpädagogik

▣ PD Dr. R. Tüpker
Philippstr. 2
48149 Münster

☎ (02 51) 83-29 246
fax (02 51) 83-29 24 67
musiktherapie@
uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/
musiktherapie

Rezeptive Kunsttherapie mit Schmerzpatienten

Seit Einrichtung der Schmerzklinik 1992 werden im Rahmen

Klinik und Poliklinik
für Anästhesiologie und

Operative Intensivmedizin -
Schmerzambulanz
und Tagesklinik

☒ PD Dr. med. Dipl.-
Psych. Ingrid Gralow
Waldeyerstr. 1 (ehem. Station 2)
48149 Münster

☎ (02 51) 83-46 121
fax (02 51) 83-47 940
schmerzambulanz@
anit.uni-muenster.de
<http://anaesthesie.klinikum.uni-muenster.de/>

eines vierwöchigen integrativen interdisziplinären Therapiekonzeptes kreativtherapeutische Verfahren wie Kunsttherapie eingesetzt. Dies hat sich insbesondere bei Schmerzerkrankungen, die mit Somatisierungsstörungen oder anderen psychischen Komorbiditäten vergesellschaftet sind, bewährt.

Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin
- Allgemeine Pädiatrie -
Bereich Psychosomatik
☒ OÄ Dr. M. Monninger
☒ Bernd Reichert (Dipl.-
Musiktherapeut, Kinder- und
Jugendlichentherapeut)
Domagkstr. 3b
48149 Münster

☎ (02 51) 83-56 413
fax (02 51) 83-52 907
reiber@ukmuenster.de
☒ Sylvia Weiler (Dipl.-
Heilpädagogin mit kunst-
therapeutischer Zusatzausbildung, PädKT)
☎ (02 51) 83-56 410
www.klinikum.uni-muenster.de/institute/paed

Musiktherapie als Teil des Behandlungsangebotes des Bereichs Psychosomatik stellt den Kindern und Jugendlichen neben der „Welt der Sprache“ auch die „Welt der Musik“ mit ihrer Symbolisierungs- und Interaktionsvielfalt zur Verfügung. Die entstehenden musikalischen Formenbildungen verstehen wird dabei als seelische Gestaltbildung, d. h. die musikalischen Produktionen stehen in engem Bezug zu den jeweiligen Symptomen zugrundeliegenden seelischen Verfasstheit.

In der Kunsttherapie werden ästhetische Prozesse pädagogisch ermöglicht, es werden Reflexions- und Handlungsanreize geschaffen, in denen Kinder und Jugendliche sich mit sich selbst, der Umwelt und Anderen aktiv-selbsttätig und ganzheitlich auseinandersetzen und somit die individuellen Voraussetzungen schaffen, sich in ihr zu behaupten. Einem Handlungs- und Sinnverlust setzt die pädagogische Kunsttherapie ästhetisch-ganzheitliche Selbsttätigkeit, Primär- und Verursachererfahrungen entgegen und ist somit von Persönlichkeitsbildung der Bedeutung. ☒ ☒ ☒ Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen, Mo 15-17 Uhr, Kinderpsychosomatik, Seminarraum, Domagkstr. 3b.

Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
☒ ☒ Prof. Dr. Timan Fürniss

Kunsttherapie ist fester Bestandteil des therapeutischen Angebotes. Kunsttherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (im Alter von 6-18 Jahren), wöchentlich, einzeln und in Gruppen auf drei Stationen. Die Therapieinhalte können in vielfältiger Form und verschiedensten Materialien kreativ werden.

Besonders: Elternabende, Theatergruppe, Gruppe für essgestörte Patienten, offene Ateliers, offene Werkstatt für Familien.

■ Geschützte Station: C. Decker (Dipl. Heilpäd./Kunsttherapeutin) 83-58 700, Jugendlichenstation: C. Maas (Klinische Kunsttherapeutin) 83-58 665, Kinderstation: R. Siepker (Dipl. Soz. päd.), K. Strothe (Dipl. Soz. päd./ Kunsttherapeutin) 83-52 285.

Kunsttherapie:

Gruppen- und Einzeltherapie sowie offenes Malatelier der psychiatrischen Universitätsklinik.

Musiktherapie:

Das Therapiekonzept ist tiefenpsychologisch (Objektbeziehungstheorien/Morphologie) ausgerichtet. Im Wechsel von Musizieren und Sprechen können sich Möglichkeiten zur Verarbeitung von Erlebnissen und negativen Beziehungserfahrungen aus der Vergangenheit und für die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft entwickeln.

Ziel der Kontaktstelle ist die Verwirklichung eines „Rechtes auf Kultur auch für ältere, kranke und behinderte Menschen“. Die Kontaktstelle ist eine Initiative des Studiengangs Musiktherapie und kooperiert u.a. mit der Fachhochschule Münster (Weiterbildung Musikpädagogik), dem Studium im Alter, der Westfälischen Schule für Musik und lokalen Initiativen. Sie organisiert Praktika, Fachtagungen und forscht im Bereich der Musiktherapie mit alten Menschen.

Schmeddingstr. 50
48149 Münster

☎ (02 51) 83-56 608

fax (02 51) 83-52 275

Christiane.Maas@

ukmuenster.de

<http://kinderpsychiatrie.klinikum.uni-muenster.de/>

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psycho-
therapie der Universität

✉ Prof. Dr. Volker Arolt

■ M. Wigger (Kunsttherapeutin), P. Borgmann (Kunsttherapeut), S. Kunkel (Musiktherapeutin), S. Conradi (Dipl.-Pädagogin)

Albert-Schweitzer-Str. 11

48149 Münster

☎ (02 51) 83-56 695

oder (02 51) 83-56 66 66

Kontaktstelle

„Musik bis ins hohe Alter“

Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik

■ PD Dr. R. Tüpkert

Philippstr. 2

48149 Münster

■ Dipl. Musiktherapeutinnen Barbara Keller, Cornelia Klären

☎ (02 51) 83-29 248

musiktherapie@

uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/musiktherapie

Universitätskinderklinik-
Pädiatrische Hämatologie / Onkologie

☒ Prof. Dr.

Herbert Jürgens

☎ (02 51) 83-47 742

☒ C. Klein (Kunsttherapeutin) und Wolfgang Köster (Musiktherapeut) in der pädiatrischen Onkologie

Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster

☎ (02 51) 83-47 787

Malen und Musik: Arbeiten mit krebskranken Kindern und Jugendlichen. Die Kunsttherapie stellt eine Hilfe zur Krankheitsbewältigung dar. Sie dient der Entlastung schmerzhafter Gefühle und wirkt einem depressiven Rückzug entgegen, indem sie Ausdrucksmöglichkeiten anbietet. Gefühle wie Wut, Trauer, Angst und Hoffnung bekommen in der Kunsttherapie eine sichtbare Gestalt. Darüber hinaus trägt sie dazu bei, das Selbstwertgefühl zu stärken, das durch die abrupte Veränderung des Lebensalltags der Betroffenen in Frage gestellt werden kann. Musiktherapie als sprachübergreifende Interaktionsform fördert kommunikative Prozesse. Darüber hinaus eignet sich das freie Spiel mit Musikinstrumenten dazu, Ressourcen zu aktivieren. Ziele sind u.a.: Ängste verringern, Kommunikation fördern, schöpferisches Potential im Sinne von Ich-Stärkung fördern. Dies bewirkt eine Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung.

Zentrum für Musik- und Tanztherapie

☒ Prof. Dr. Dr. K. Hörmann,

☒ Prof. Dr. Yolanda Bertolaso, M.A.,

Scharnhorststr. 118
48151 Münster

☎ (02 51) 83-31 802

www.musiktherapie-info.de

www.tanztherapie.net

Die wissenschaftliche Weiterbildung Musik- und Tanztherapie in der Scharnhorststr. 118 mit Diplom-Bühnentänzerin Prof. Dr. Yolanda Bertolaso (Dipl. Musiktherapeutin) und Univ.-Prof. Dr. Dr. Karl Hörmann (Musik- und Tanztherapie in Münster seit 1977) ermöglicht musik- und tanzpsychologische Selbsterfahrung, Lehrtherapie, Supervision, berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium in Musiktherapie, Tanztherapie und kombinierter Musik- und Tanztherapie sowie Promotion.

Literatur & Lesungen

AStA - Kulturreferat

☒ AStA der
Universität Münster
Schloßplatz 1
48149 Münster

☎ (02 51) 83-22 293

fax (02 51) 51 92 89

[asta.kultur@](mailto:asta.kultur@uni-muenster.de)

uni-muenster.de



Das AStA-Kulturreferat ist Anlaufstelle für kulturschaffende Studierende, aber auch selbst Initiator studentischer Kultur in Münster. Ob Konzerte, Lesungen, Wohnzimmerkino, Ausstellungen, das Referat bietet und fördert Subkultur.

Wer selbst Veranstaltungen durchführen möchte, kann sich im AStA technische Ausstattung ausleihen. Veranstaltungshinweise finden sich in der „Links vorm Schloss“, auf der Homepage

und auf Aushängen oder in diversen Stadtmagazinen.



Bei jeder Rede kommt es darauf an, das Publikum argumentativ und rhetorisch von der eigenen Seite zu überzeugen. Genau um das zu üben, trifft sich der De-

battierclub jeden Mittwoch um 19.30 Uhr. Dabei debattieren zwei vorher zugeloste Fraktionen über das Für und Wider eines Themas. Wer Spaß am Reden hat und/oder seine Redefähigkeiten schulen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen!

www.uni-muenster.de/asta

Debattierclub Münster

☒ Lukas Haffert

Stadtlohnweg 11

48161 Münster

☎ (02 51) 83 830 460

debating@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/

debattierclub

Museen



**ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM**
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Das Archäologische Museum der Universität Münster, 1883 gegründet und im

Zweiten Weltkrieg mit allen Beständen vernichtet, ist dank vielfältiger Unterstützung wieder zu einer beachtlichen Sammlung angewachsen und in Teilbereichen im Lothar-Zelz-Saal sowie einem neuen Eingangsbereich im Erdgeschoss des Fürstenberghauses ausgestellt. Grundstein für den Wiederaufbau war der Ankauf der Sammlung Rubensohn im Jahre 1965.

In jüngerer Vergangenheit ist die Zahl der Exponate durch Erwerb (Sammlung Prof. Dr. W. Peek), Schenkung (Sammlung Familie Görtz-Strötgen; E.-U. Walter) und Leihgaben (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn; Stadt Gelsenkirchen) wesentlich erweitert worden. Dank Unterstützung des BLB und des Rektorates ist nun ein separater Zugangsbereich geschaffen worden, dessen Ausstattung mit neuen Vitrinen der Förderkreis der WWU mithilfe zahlreicher Spender ermöglicht hat. Die Museumsbestände werden in Forschung und Lehre des Archäologischen Instituts eingesetzt. Sie ermöglichen den Studierenden den Umgang mit exemplarischen Objekten ihres Studienggebietes; Planung und Ausführung von Ausstellungen sowie Publikationen geben einen Einblick in die Berufspraxis.

Mit Führungen und Lichtbildervorträgen unterschiedlicher Themenstellung, museumspädagogischen Aktionen und Aus-

Archäologisches
Museum

☒ ☎ Prof. Dr. D. Salzmann,

Dr. H.-Helge Nieswandt

Domplatz 20-22

48143 Münster

☎ (02 51) 83-24 581

fax (02 51) 83-25 422

archmus@uni-muenster.de

☑ Di-So 14-16 Uhr

stellungen werden Interessierte innerhalb und außerhalb der Universität erreicht; insbesondere Führungen für Schulklassen finden Zuspruch. Öffentlich ausgestellt sind zur Zeit Teile der Originalsammlung antiker Kleinkunst, die Skulpturen, Gefäße, Goldschmuck, Geräte Münzen und Siegel umfasst. Die Ausstellung ist in sechs Bereiche gegliedert:

I. Einzigartige antike Bildwerke

II. Münzkabinett

III. Überblick über die Kleinkunst der Mittelmeerwelt von ca. 3200 v. Chr. bis zur späten römischen Kaiserzeit (ca. 400 n. Chr.)

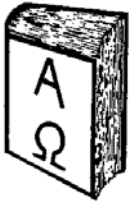
IV. Themenbereiche wie Alltagsleben im privaten und öffentlichen Raum, Sport, Totenkult; griechische Sagen sowie griechische und römische Götter.

V. Nachbarlandschaften der griechischen und römischen Welt wie Ägypten, Alter Orient, Jemen, Palästina und Zypern.

VI. Bildhauerkunst: Relieffragmente von Sarkophagen und Aschenkisten sowie Köpfe von Skulpturen, Reliefs und Statuetten.

VII. Zeugnisse christlichen Glaubens in der Spätantike und in byzantinischer Zeit.

Die Abgussammlung antiker Skulpturen umfasst weit mehr als 360 Gipsabgüsse von Statuen, Reliefs und Bildnissen aus verschiedenen Museen der Welt. Bildwerke aller wichtigen Epochen der griechischen und römischen Antike vermitteln einen informativen Eindruck von der antiken Bildhauerkunst. Einen Schwerpunkt bilden Porträts griechischer Geistesgrößen wie Homer, Sokrates und Epikur sowie römischer Kaiser wie Augustus, Nero und Marc Aurel. Führungsblätter liefern einen Einblick zum sozialen und kulturellen Hintergrund einzelner Stücke. Zahlreiche aus Privatbesitz gestiftete Modelle antiker Stätten und Heiligtümer bilden seit jüngster Zeit einen neuen Schwerpunkt innerhalb der Sammlung des Museums. In ihnen sind Ausgrabungsergebnisse (von Athen, Olympia und Delphi) indreidimensionalegroßformatigeRekonstruktionen umgesetzt worden, sodass informative optische Wanderungen durch Raum und Zeit möglich sind. Die Mehrzahl der Skulpturenabgüsse und Modelle sind nun wieder für Studierende zugänglich.



Das Bibelmuseum ist eine Abteilung des Instituts für neutestamentliche Textforschung, der internationalen Zentrale der Arbeit am Text des Neuen Testaments. Es veranschaulicht die Geschichte der Bibel im Urtext und in den Übersetzungen (insbesondere der deutschen) an über 500 Ausstellungsstücken. Der Zweck des Museums

ist es, die Überlieferung der Bibel und den Umgang mit ihr von den Anfängen bis in die Gegenwart an Originalen zu dokumentieren. So zeigt das Museum Handschriften (vor allem griechische) auf Papyrus, Pergament und Papier und eine eindrucksvolle repräsentative Sammlung von Drucken – von Gutenberg bis in die moderne Zeit. Auch das Bemühen der Bibelgesellschaften um die weltweite Verbreitung der Bibel kommt zur Darstellung. Reiches Begleitmaterial dient der weiteren Information und Veranschaulichung. Ein Nachbau der Gutenbergpresse erlaubt es, einzelne Blätter dem Original entsprechend zu reproduzieren. Ein Museum mit der Zielsetzung, die Geschichte der Bibel vollständig zu repräsentieren, und mit den durch die Verbindung mit dem Institut gegebenen Möglichkeiten zur Interpretation der ausgestellten Dokumente gibt es nur in Münster. Andere große Museen (Vatikan, Britisches Museum usw.) besitzen zwar mehr Originale aus den einzelnen Epochen der im Bibelmuseum dokumentierten Zeit, nirgendwo sonst wird aber ein Gesamtüberblick gegeben und werden vor allem auch sachkundige Führungen angeboten. Gruppenführungen durch das Bibelmuseum mit begleitenden Vorträgen zur Geschichte der Bibel von den Anfängen bis zur Gegenwart durch Mitarbeiter des Instituts für neutestamentliche Textforschung nach telefonischer Vereinbarung. Käuflich erhältlich: Museums-Führer, Kataloge der Sonderausstellungen, Postkarten, im Museum gedruckte Seiten aus der Gutenberg-Bibel.

Bibelmuseum Münster

✉ Prof. Dr.

Holger Strutwolf

✉ Pia Meinberg,

Dr. Beate Köster

Pferdegasse 1

48143 Münster

☎ (02 51) 83-22 58-0 / -1

fax (02 51) 83-22 582

p.meinberg@uni-muenster.de

koesterb@uni-muenster.de

☑ Di, Mi, Fr 11-17 Uhr,

Do 11-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr

(außer an Feiertagen)



BOTANISCHER GARTEN
WESTF. WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

Der Botanische Garten, als Hortus Botanicus hinter dem Schloss im Schlossgarten geplant und angelegt, ist auch heute noch unverändert an gleicher Stelle. Die ältesten Gebäude und sogar einige

Pflanzen (z. B. Linde von 1798) aus dieser Zeit sind heute noch

Botanischer Garten

✉ Prof. Dr. J. Kudla,

☎ (02 51) 83-23810

✉ Herbert Voigt

Schloßgarten 3

48149 Münster

☎ (02 51) 83-23 827

fax (0251) 83-23 800/-23 823

botanischer.garten@
uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/
BotanischerGarten

als Zeitdokumente vorhanden. 1803 gegründet, ist er heute dem Institut für Botanik angeschlossen. Er dient der Forschung und Lehre, wird jedoch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auch zunehmend dem Anliegen der Öffentlichkeit nach Information über botanische und ökologische Sachverhalte gerecht.

Darüber hinaus vermittelt er den botanisch Interessierten zu jeder Zeit einen fachlich fundierten Einblick in die faszinierende Pflanzenwelt unserer Erde. Aufgrund seiner Lage und Gestaltung, mit einer behindertengerechten Wegeführung, WC-Anlage sowie einem Wickelraum, bietet er dem Besucher bei anregenden Spaziergängen Ruhe und Entspannung.

Im Freiland sind große Bereiche der naturnahen Darstellung heimischer Lebensräume gewidmet. Der Großlandschaft „Westfälische Bucht“ nachempfunden, wurden im Botanischen Garten eine Heidelandschaft mit Moorbereich, ein Kalkbuchenwald, ein Kalkmagerrasen mit Kalkflachmooren sowie eine Aushagerungswiese mit einem Bachlauf in ihren typischen Strukturen mit der entsprechenden Artenvielfalt nachgestellt.

Der zentrale Teil des Freilandes ist der Darstellung des klassischen Pflanzensystems vorbehalten, das nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen umgestaltet ist und auch ständig aktualisiert wird. Hier werden die verwandtschaftlichen Beziehungen im Pflanzenreich anschaulich und exemplarisch dargestellt. Spezielle Beete sind einzelnen botanischen Sachverhalten gewidmet. So gibt es u.a. einen Arzneipflanzengarten mit solchen Pflanzen, die aktuell in der Schulmedizin Verwendung finden. Des Weiteren gibt es Abteilungen mit kulturhistorischen Nutzpflanzen wie Färbepflanzen und Getreidearten.

Ein typischer Bauerngarten des Münsterlandes um 1900 mit seinen Buchsbaumeinfassungen, dem Wegekreuz sowie den typischen Fruchtfolgen ergänzt diese Abteilungen um einen weiteren Aspekt. Neben dem zentralen Teich sind ein Kalk- sowie ein Urgesteinsalpinum mit einer Höhenzonierung sowie einem kleinen Bachlauf angelegt. Ergänzt werden die Freilandanlagen durch einen kleinen mediterranen Bereich, der in seiner Gestaltung einer Weinbergsbrache nachempfunden ist. Hieran schließen sich eine kleine Macchie sowie eine Garrique an, in denen winterharte- und nicht ausdauernde Pflanzen naturnah vorgestellt werden.

Im Freiland werden im Sommer auch Teile unserer größten,

europäischen Pelargoniensammlung ausgestellt. Im Riech- und Tastgarten kann Botanik anders erfahren werden. Hier wird eine Vielzahl von Blütenpflanzen mit ihrem Farben- und Formenreichtum sowie einem breiten Spektrum pflanzlicher Duftstoffe vergleichend dargestellt. Durch intensives Beschäftigen mit den Pflanzen wird der Zugang zu diesen hergestellt. Die alte Orangerie hier im Garten wird auch heute noch für die Überwinterung der nicht frostfesten Pflanzen benutzt. In den Sommermonaten wird sie für viele unterschiedliche Ausstellungen und Veranstaltungen auf vielfältigste Art genutzt. Zu jeder Jahreszeit lohnend ist ein Besuch unserer Gewächshäuser. Das große Tropenhaus vermittelt mit seinen Holzstegen einen Eindruck von den „Tropen der Alten Welt“. Sowohl die sandigen Küstenbereiche mit Mangroven und Meermandeln, als auch der üppige „Flachlandregenwald“ veranschaulichen auf eindrucksvolle Weise eine typische Vegetationsabfolge in den Tropen. Tropische Nutzpflanzen werden gesondert im Victoriahaus kultiviert. Hier können Sie in den Sommermonaten auch die größte Schwimmblattpflanze der Welt bestaunen. Der anschließende kleinere Gewächshauskomplex beginnt mit dem Sukkulentenhaus, in dem die Halbwüsten Mexikos mit den eisenhaltigen Böden und den typischen, an extreme Trockenheit angepassten Pflanzen zu sehen sind. Durch das kleinere Kanarienhaus mit seiner Lavalandschaft und den charakteristischen Pflanzen der westlichen Kanarischen Inseln gelangt man in das Kaphaus mit seiner mehrgliedrigen Aufteilung nach Niederschlags-, Licht- und Bodenansprüchen. Hier wird der Besucher in das mediterrane Klima des südlichsten Afrika mit den vielfältigsten Pflanzen und unterschiedlichsten Anpassungserscheinungen dieses Florenreiches versetzt. In einem weiteren Haus, dem Bromelienhaus, befinden sich Pflanzen aus den „Tropen der Neuen Welt“, vertreten durch unterschiedlichste, überwiegend epiphytisch lebende Bromelienarten (Ananasgewächse) und Tillandsien. Mit besonderem Interesse werden die „fleischfressenden“ Pflanzen der gemäßigten und tropischen Klimazonen in unserem kleinen Karnivorenhaus bestaunt. Eintritt kostenlos. Führungen für Schulklassen und weitere Gruppen, sowohl Übersichtsführungen als auch zu thematischen Schwerpunkten nach Voranmeldung (z. B. ökologische Anpassungen, ausgewählte Pflanzengruppen oder -systeme,

Riech- und Tastgarten, naturnahe Lebensräume u. v. mehr nach Absprache). Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Aushängen im Garten oder den Medien.

GeoMuseum

☎ PD Dr. Peter
Schmid-Beuermann
Pferdegasse 3
48143 Münster
☎ (02 51) 83-23 943
[www.uni-muenster.de/
Geomuseum](http://www.uni-muenster.de/Geomuseum)

Das Geologisch-Paläontologische Museum und das Mineralogische Museum, das zuletzt in der Hüfferstraße beheimatet war, wurden am alten Standort Pferdegasse 3 zusammengeführt. So sind die geowissenschaftlichen Ausstellungen wieder am ursprünglichen Ort vereint. Das Museum ist derzeit bis voraussichtlich WS 2008/2009 wegen Umbaus geschlossen. Aktuelle Informationen zur Eröffnung des neuen „GeoMuseums“ finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

Musik

Akademische Orgelstunde

☎ Prof. Dr. Joachim
Dorf Müller
Institut für Musik-
wissenschaft und
Musikpädagogik
Philippstr. 2
48149 Münster
☎ (02 51) 83-29 246

Orgelorientierte Konzertreihe. Über 850 Konzerte seit 1987. Die längste Konzertreihe, die an der WWU je stattgefunden hat. Primär gestaltet von Studierenden und Lehrenden des Instituts für Musikpädagogik. Musik aus allen Epochen der Musikgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Auch in Verbindung mit dem WWU-Komponistenfestival.

☐ Dominikanerkirche (Katholische Universitätskirche), Salzstraße ☑ mittwochs, 12.15 Uhr, Zusatztermine besonders angekündigt, ganzjährig, ausgenommen August und Weihnachtsferien ☒ Musik für Orgel, auch für andere Instrumente.

amici musici
Studentisches
Barockorchester
☎ N.N.
☎ Brigitte Heeke
Eckenerstr. 5
48147 Münster
☎ (02 51) 28 41 243
www.amici-musici.de



Barockmusik macht glücklich! Das finden zumindest die ca. 25 amici musici, die sich seit über 25 Jahren der Erarbeitung barocker Orchestermusik widmen. Die

Aufführungspraxis und Artikulation barocker Musik sind Mittelpunkt der Proben. Während der Semesterferien suchen die amici musici gemeinsam ihr nächstes Semesterprogramm aus. ☐ frei, studentische Vereinigung der WWU ☐☐ Adventskirche am Diakonissenmutterhaus, Coerdestr. 56 ☐☐ donnerstags, 20-22 Uhr ☐ Instrumentalmusik des Barock ☒ Streicher, Fagott.

Belladonna
Frauenchor
☎ Alexandra Pook

Belladonna beschleunigt die Herzfrequenz, weitet die Augen und ist auch nicht ganz ungefährlich... Belladonna sind ca. 20 begeisterte Sängerinnen, die mit viel Spaß und klanglicher

Intensität Chormusik ganz unterschiedlicher Stile singen und dabei immer wieder Altes und Neues entdecken, von mittelalterlicher Musik durch alle Epochen bis zu internationalem Folk, Pop und Jazz. Belladonnas interessieren sich für das Potential ihrer eigenen Stimmen und mögen es, wenn sich das Singen auch gut anfühlt. Also machen sie intensiv Stimm- und Körperarbeit (nach der Funktionalen Methode nach Rohmert), musikalisches Basistraining und Theaterübungen. (Die Chorleiterin ist Gesangslehrerin.) Und dann singen sie auch immer mal wieder gern Konzerte, z. B. am 8. Juni 2008 ein Benefizkonzert im Erbdrostenhof. ☎ Clubraum I der Ev. Studierendengemeinde, Breul 43 ☎ zweimal im Monat montags, um 20 Uhr; Proben- und -wochenenden (Termine bitte erfragen).

➕ Neuzugänge willkommen, besonders im Alt.



Zu Beginn des SoSe 1981 wurde die WWU Big Band gegründet. Neben Konzerten an der Universität finden Auftritte in Clubs oder bei Rahmenprogrammen statt. Aufgrund von Studienwechseln einzelner Musiker sind jederzeit interessierte StudentInnen aller Fachbereiche herzlich willkommen. ☎ Institut für Musikpädagogik ☎ donnerstags, 18-21 Uhr (Big Band I); montags 18.30-21 Uhr (Big Band II) # breit

gefächertes Repertoire von Swing bis hin zu Balladen und modernen Latin- und Rocknummern ➕ Beide Big Bands suchen viele neue Mitglieder für alle Instrumentengruppen.



In unserem Bläserkreis, offen für geübte Bläser aller Fachbereiche, beschäftigen wir uns intensiv mit Bläserliteratur des 18.-20. Jahrhunderts. Die Ergebnisse unserer Probenarbeit präsentieren wir im

Semester regelmäßig in Universitätsgottesdiensten und Feierlichkeiten der Fakultät. Besetzung: Trompeten, Hörner, Posaunen. Verstärkung willkommen! ☎ Institutum Judaicum Delitzschianum, Wilmergasse 1 (Ecke Hindenburgplatz) ☎ mittwochs 13-14 Uhr (nur in der Vorlesungszeit) # barocke bis moderne Kompositionen.

☎ (02 51) 13 53 637
alexandra.pook@im-pulse-setzen.de

Big Bands der WWU

☎ Institut für Musikpädagogik
☎ Richard Bracht, Ansgar Elsner
Philippstr. 2
48149 Münster
☎ (02 51) 31 62 66
zwilling@muenster.de
www.uni-muenster.de/
Musikpaedagogik/

Bläserkreis der
Ev. Theologischen Fakultät
☎ Johannes Hoffmann
☎ (02 51) 20 37 418
Johannes.Hoffmann@uni-muenster.de

Buccinatores –
Posaunenchor an der
Universität Münster
☐ Christian Schütte
Hittorfstr. 47
48149 Münster
☎ (01 74) 44 82 850



Das Blechbläserensemble in überschaubarer Besetzung ist keine „geschlossene Gesellschaft“ und freut sich über neue Gesichter und neue Anregungen. Genug Noten diverser musikalischer Gattungen sind vorhanden, vielfältige Auftrittsmöglichkeiten haben wir ebenfalls ständig im Blick. ☐ Gesellsch. christl. Bläserfreunde/Evang. StudentInnengemeinde ☐☐ Musikschule, Himmereichallee 50 ☐☐ im Semester dienstags, 20.15 Uhr # Bach, Beatles, Gervaise, Hindemith, Pezel, Reiche, Schütz, Schein, Scheidt, Stockmeier, Vivaldi, Weber u.v.a.m. ☐ jederzeit nach Rücksprache; neue Mitglieder sind immer erwünscht!

Café Milagro der KSHG
☐ Michael Nonhoff
Frauenstr. 3-7
48143 Münster
☎ (02 51) 41 30 536
fax (02 51) 41 30 490
nonhoff@bistum-muenster.de
www.kshg-muenster.de



Im Café Milagro, das Café der KSHG (Kath. Studierenden- und Hochschulgemeinde) findet ihre Kleinkunstbühne, auf der sonntags regelmäßig Improtheater-Veranstaltungen, Lesungen, Pop-/Jazz-Konzerte, Akustik-Sessions und Klassik-Spontankonzerte stattfinden! Darüber hinaus kann das Café Milagro für Studierende als Ausstellungsraum genutzt werden. Wenn du in deiner Studienstadt Münster „Krea(k)tiv“ werden möchtest, dann melde dich einfach bei der KSHG! Der Eintritt bei jeder Veranstaltung ist frei!

Café Weltbühne
☐ Saeid Samar
Breul 43
48143 Münster
☎ (02 51) 48 32 22
s.samar@web.de

Im Café Weltbühne im ESG-Haus (Evangelische Studierenden Gemeinde Münster) könnt ihr euch nicht allein zum Essen, Trinken und Reden niederlassen. Neben Bilderausstellungen, literarischen Lesungen und Konzerten (Klezmer, Jazz, persische Klassik u.v.m.) besteht auch das Angebot, das eigene Können unter Beweis zu stellen. Café Weltbühne bedeutet: die ganze Welt unter einem Dach! Das ist eine Einladung an alle weltoffenen Menschen, sich zu treffen, kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu machen. Wer Interesse am Programm hat und/oder seine/ihre Kunst vorstellen will, melde sich einfach im Café Weltbühne, telefonisch oder persönlich. ☐ Mo-Fr: 9-15 Uhr und nach Absprache.

canticum novum

30 Mitglieder, 2000 gegründet, 55
Konzerte seither. Schwerpunkt:
Geistliche Musik. Pressestimmen:

O Magnum Mysterium - Weihnachtskonzert mit Urmas Sisaks
,Magnificat' (deutsche Erstaufführung): "...Münsters vermutlich
bester und inzwischen mehrfach ausgezeichnete Laienchor
canticum novum hat schon mehrfach bewiesen, was er stemmen
kann... canticum novum zeigt sich hier wieder von seiner besten
Seite: homogen im Klang, einwandfreier Intonation und mit
großer Musikalität ... verdienter stürmischer Beifall." (Westfä-
lische Nachrichten, 09.01.2007)

J.S. Bach - Die sechs Motetten: "... Das ist Musik wie aus ei-
ner anderen, besseren Welt... Johann Sebastian Bachs große und
großartige Motette verströmt eine überirdische Faszination, vor
allem, wenn sie so unter die Haut gehend gesungen wird wie
von canticum novum, Michael Schmattes Kammerchor. Ein
Ensemble, dem die anspruchsvollste Literatur gerade gut genug
ist..." (Westfälische Nachrichten, 17.10.2006)

Bachs Johannespassion, „...ein Niveau, die manche CD-Aufnah-
me alt aussehen lässt!“ (Westfälische Nachrichten, 03/06).

Jeweils 3. Platz beim Internationalen Chorwettbewerb für neue
Musik 2004 Debrecen/H und beim NRW-Chorwettbewerb
2005. Gewinner des Deutsch-Niederländischen Kirchenmusik-
preises 2006. Höhepunkte 2007: Tallis: 40-stimmige Motette
,Spem in alium'/ Ligeti: 16-stimmiges Lux aeterna/ Rautavaara:
Die erste Elegie ■ Pfarrheim St. Elisabeth (Pfarrer-Schneider-
Heim), Hamburger Str. 43 ☑ dienstags, ab 19.30 Uhr # Händel:
The Messiah (Auszüge mit Orgel) // Poesie Vertonte Lyrik:
Debussy, Poulenc (aus «Sept chansons»), Britten (Hymn to St.
Cecilia), Kodaly (Este; An Ode for Music), Hugo Wolf (sechs
geistl. Lieder) // In paradisum Chormusik der Renaissance und
Moderne ■ Mi, 13. Februar, 19.30 Uhr, Dom zu Münster:
Händel: Messiah; So, 15. Juni, 20.30 Uhr, St.-Elisabeth-Kirche,
Hamburger Str. 43: Poesie; So, 23. November, 18 Uhr, Herz-
Jesu-Kirche, Wolbecker Str. 121: In paradisum ■ in allen Stim-
men willkommen, insbesondere Tenöre/ Schnupperbesucher
willkommen!

Das ca. 75 Spieler umfassende Orchester steht Studierenden
aller Fakultäten und Angehörigen offen. Auf dem Programm

Canticum Novum

✉ Michael Schmutte

☎ Dr. Sonja Hillebrand

☎ (02 51) 21 09 743

canticum@uni-muenster.de

www.canticum-novum.de

Collegium musicum
instrumentale der WWU

☎ ➡ Jürgen Tiedemann
Schloßplatz 6
48149 Münster
☎ (0 25 54) 91 92 40
info@collegium-
musicum-www.de
www.collegium-
musicum-www.de

des Collegium musicum stehen sinfonische Werke aus Klassik, Romantik und Moderne, zuletzt die 3. Sinfonie von A. Bruckner und die 4. Sinfonie von G. Mahler. ☎ Westfälische Wilhelms-Universität ☎ H1 ☎ ☎ donnerstags ab 19.45 Uhr, dazu vor Konzerten ein Probenwochenende ☎ Dienstag, 10.6.2008 und Donnerstag, 12.6.2008, jeweils um 20.15 Uhr, im H1 am Hindenburgplatz, Semesterschlusskonzert des Collegium musicum instrumentale der WWU, Leitung: Jürgen Tiedemann; Programm: u. a. die 7. Sinfonie von L. v. Beethoven. Einführung: Dr. B. Warnecke. (Eintritt frei) ☎ Neuaufnahmen nach telefonischer Absprache mit Jürgen Tiedemann.

Collegium musicum
vocale der WWU
☎ ➡ Dr. Ulrich Haspel,
Institut für Musikwissen-
schaft und Musikpädagogik
Philippstr. 2
48149 Münster
☎ (02 51) 83-29 255
haspel@uni-
muenster.de



Das Collegium musicum vocale der Westfälischen Wilhelms-Universität steht den Studierenden und Angehörigen aller Fakultäten sowie allen Interessierten offen. Zum Collegium musicum vocale gehören als größter Chor mit derzeit mehr als 70 Mitgliedern der Universitätschor, der Madrigalchor mit etwa 40 Mitgliedern und das Ensemble 22 mit 22 Mitgliedern. Die Auswahl der Werke orientiert sich an der Größe und den Möglichkeiten der einzelnen Chöre, die neben eigenen Programmen und Konzerten bei Gelegenheit auch zu einem großen Chor zusammengeführt werden.


Ensemble 22
☎ Dr. Ulrich Haspel
➡ Friedemann Keller
Gartenstr. 14
49163 Bohmte
☎ (02 51) 24 89 021
friedemann.keller@web.de
www.uni-muenster.de/




Das Ensemble 22 ist mit je sechs Sopran- und Altstimmen sowie je 5 Tenor- und Baßstimmen besetzt. Es widmet sich bevorzugt der Erarbeitung anspruchsvoller Werke aller Epochen. Im Sommersemester 2008 stehen Bachs Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ sowie Stockmeiers Zyklus von „5 geistlichen Gesängen“ für Chor a-cappella auf dem Programm. Ein weltliches Programm ist in Vorbereitung. ☎ Westfälische Wilhelms-Universität ☎ ☎ Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik, Philippstr. 2, an Wochenenden n.V. ☎ Neue Mitglieder auf Anfrage. Voraussetzungen sind Chorerfahrung, ein sicherer Umgang mit der Stimme und die Fähigkeit zum Blattsingen.

Ensemble für Mittelalter-
und Renaissance-Musik
☎ ➡ Garry Crighton
Goebenstr. 8

Im Rahmen des Collegium musicum instrumentale: Musikpraxis Mittelalter/Renaissance. Keine Vorlesung, sondern praktisches Gruppenmusizieren. Ziel: Kennenlernen von Repertoire und Stil der Musik vor 1600. Schwerpunkt in diesem Seme-

ster: „Renaissance- und Frühbarockmusik aus Ost- und Mitteldeutschland“: englische Musik des 15. und 16. Jahrhunderts.  freitags im Semester, 14.15-15.45 Uhr  zu Semesterbeginn: Sänger oder Spieler von Mittelalter- und Renaissance-Instrumenten – keine Anfänger!





48151 Münster
 (02 51) 52 36 80
 Musikwissenschaftl. Seminar
 Schloßplatz 6
 48143 Münster

Nach seinem äußerst erfolgreichen Projekt „Frankenstein“ und der nötigen Erholungspause, wie sie nach einer Uraufführung angebracht ist, steht das Freie Musical-Ensemble Münster wieder in den Startlöchern für ein neues Projekt. Obwohl das neue Stück noch nicht bekannt ist, beginnen die musikalischen Proben für den Chor wieder. Etwa 50 Mitglieder soll das Ensemble haben. Sing-, tanz- und schauspielbegeisterte Menschen jeden Alters (ab 18 Jahre, Ausnahmen werden im Einzelfall besprochen) und Geschlechts (vorzugsweise jedoch männlich) sind herzlich willkommen. Wer sich ein Solo zutraut, sollte auf jeden Fall längere Gesangserfahrung haben.  wird auf www.fme-ms.de bekannt gegeben  i.d.R. Di 20-22 Uhr, Ort nach Aussage, Mi 20-22.30 Uhr  Voraussetzungen: Bereitschaft, auch über die Probenarbeit hinaus an der Realisierung einer Bühnenproduktion mitzuwirken. Orchester: Interessierte bitten wir, den künstlerischen Gesamtleiter Ingo Budweg zu kontaktieren oder sich per E-Mail zu melden, Stichwort „Orchester“.

Freies Musical-
 Ensemble Münster
 Ingo Budweg
 Arnheimweg 1
 48161 Münster
 (02 51) 77 75 658
 Dirk Jaehner
 (01 70) 77 11 715
musical@muenster.org
www.fme-ms.de



Galaxy Brass – das sind musikbegeisterte und ambitionierte Blechbläseraus verschiedenen Fachbereichen der WWU. In jedem Semester wird ein Konzertprogramm für die Besetzung von vier Trompeten, vier Posaunen, Horn, Euphonium und Tuba er-

arbeitet und aufgeführt. Das Ensemble umrahmt Veranstaltungen der Universität und konzertiert im In- und Ausland. Galaxy gewann 2005 den von German Brass für das Münsterland ausgeschrieben Wettbewerb für Blechbläserensemble.  Institut für Musikpädagogik  Aula des Instituts der Musikpädagogik, Philippstr. 2  dienstags, 20-22 Uhr  Stilrichtung: Von Renaissance bis Jazz, von Bach bis Blues.

Galaxy Brass
 Alfred Holtmann
 (0 25 05) 93 76 76
 oder (01 72) 9 23 62 43
alfredholtmann@freenet.de
www.galaxybrass.de

InCanto
 Frauen-Vokalensemble
 ✉ Alexandra Pook
 ☎ (02 51) 13 53 637
 alexandra.pook@
 impulse-setzen.de

InCanto ist die inzwischen unabhängig gewordene kleine Schwester von Belladonna mit 10 Sängerinnen, die in kleiner Besetzung Werke für Frauenchor (überwiegend klassische, von Mittelalter und Renaissance bis zur Gegenwart) erarbeitet und aufführt. Und so mögen es auch die InCantos, wenn sich ihre Stimmen und ihr Gesang weiterentwickeln und wenn mit z.T. etwas unkonventionellen Methoden an der Musik gearbeitet wird. Interessierte sollten sich in der Lage fühlen, sehr regelmäßig an den Proben teilzunehmen. 📅 Proben: 14-tägig montags um 20 Uhr 📍 Clubraum I der Ev. Studierendengemeinde Münster, Breul 43 (konkrete Termine bitte erfragen); Proben-tage und -wochenenden. # Konzerte: im April 2008 mit geistlichen Chorwerken von Schubert, Mendelssohn, Rheinberger und Fauré. + Neuzugänge willkommen, besonders im Alt.

Junger Kantatenchor
 ➡ Martin Gerenkamp
 Hunsrückstr. 2
 49809 Lingen
 ☎ (05 91) 83 15 88










Der Chor wurde 1990 in der KSHG mit dem Ziel gegründet, auch Examenskandidaten und jungen Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, auf hohem Niveau zu musizieren, ohne an wöchentlichen Proben teilnehmen zu müssen. Er probt monatlich an einem Samstag, ergänzt durch bis zu zwei Wochenenden pro Jahr. Die etwa 45 Sänger decken von Motette bis Oratorium eine breite Palette der Chormusik ab. Ein Schwerpunkt liegt in der Aufführung von Barockwerken, wobei der Chor gerade auf diesem Gebiet wegen der historischen Aufführungspraxis unter sachkundiger Begleitung des Barockorchesters L'arco Hannover in Münster eine Sonderstellung einnimmt. 📅 Aula der KSHG, Frauenstr. 3-7 📅 einmal monatlich samstags 📅 Kantaten von Bach, Händels Messias 1. März 2009 + Notensichere Sänger sind herzlich willkommen.

Junges Sinfonie-
 orchester an der
 Universität Münster
 ✉ ➡ Werner Marihart
 Am Hof Schultmann 82
 48163 Münster
 ☎ (02 51) 47 131
 ➡ Elena Königsfeld



Das Junge Sinfonieorchester (ca. 75 Mitglieder) hat sich seit 1986 zu einem der großen Orchester in Münster entwickelt. In zwei Abschlusskonzerten wird das sinfonische Konzertprogramm – häufig Werke der Romantik – präsentiert. Es organisiert sich selbst. Kosten werden u.a. durch einen Semesterbeitrag in Höhe von 15 Euro gedeckt.
 📅 studentische Initiative, Zusammenarbeit mit dem

Institut für Musikpädagogik  Aula am Aasee (SCH I), Scharnhorststr. 100/Platz der weißen Rose  mittwochs, 19.45-22.15 Uhr (im Semester) und zwei Probenwochenenden; erste Probe: 9. April 2008  Semesterabschlusskonzerte am Mi, 9. Juli und Fr, 11. Juli 2008 jeweils um 20 Uhr in der Aula am Aasee (Sch 1), Eintritt frei  in den ersten Proben ab dem 9. April um 19.45 Uhr; in der Regel kein Vorspiel. Wir freuen uns auf neue Mitspieler, vor allem Streicher, Posaune und Fagotti.

... singt überwiegend geistliche Musik a-cappella vom Barock bis zur Gegenwart. Konzerte in Münster und der Umgebung sowie eine mehrtägige Chorfahrt im Oktober prägen das Profil des Chores. Im SS wird der Symphonische Psalm „König David“ von Arthur Honegger einstudiert (Aufführung u.a. beim Katholikentag Osnabrück). Außerdem wird die Konzertreise nach Hamburg im Herbst mit Motetten von Distler, Bach, Herzogenberg u.a. vorbereitet.  Die 25-35 SängerInnen freuen sich auf nette neue Mitglieder aller Stimmlagen. Erwünscht: Chorerfahrung und Notenkenntnisse. Anmeldung erforderlich.  Ev. Universitätskirche, Schlaunstraße  dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr, und an einem Wochenende (Fr/Sa) im Monat, ggf. Konzerte auswärts.





Der Kammerchor Münster wurde 1975 von Hermann Kreutz, von 1974 bis 1997 Dozent für Chorleitung und Chorgesang an der Musikhochschule Münster, ge-

gründet. Auch nach seiner Pensionierung leitet er den Studentenchor bis heute.



Der Kammerchor erarbeitet in jedem Jahr vier Programme mit anspruchsvoller Chormusik.



Seit 2002 unternimmt der Chor regelmäßig Konzertreisen nach Polen. Der Kammerchor Münster wurde 2007 bei dem Chorfestival in Miedzyzdroje mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Der Verband polnischer Chöre und Orchester zeichnete den Chor mit dem Preis für die beste Interpretation der Chorwerke des polnischen Komponisten Jozef Swider aus.

 Aula der Realschule im Kreuzviertel, Finkenstr. 76  Proben mittwochs 18-21.15 Uhr und an folgenden Sonntagen: 5. April,

Schiffahrter Damm 106
48145 Münster
 (02 51) 28 06 783
info@orchester.info
www.orchester.info

Kammerchor der Universität
 Universitätskantorin
Prof. Ellen Beinert
Ev.-Theol. Fakultät
Universitätsstr. 13-17
48143 Münster
 (0 25 05) 93 81 48
beinert@uni-muenster.de
 Christine Biermann
(Chorsprecherin)
 (02 51) 27 24 46

Kammerchor Münster
 Hermann Kreutz
An der Beeke 27
48163 Münster
 + fax: (0 25 36) 87 46
chor@muenster.org
www.kammerchor-muenster.de

26. April, 17. Mai, 31. Mai, 14. Juni, jeweils von 9.30-13.30 Uhr **#** Chorwerke von Gabrieli, Schütz, Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Löwe, Brahms, Swider, Distler, Hessenberg, Casals, Martin **■** 21. Juni Abteikirche Marienfeld; 22. Juni Antoniuskirche Münster; Konzertreise nach Polen: 25. Juni-2. Juli; Konzerte in Kolobrzeg, Szczecin, Recz, Gryfice, Choszczno. **■** Willkommen sind gute und erfahrene Sängerinnen und Sänger.

Kammerchor St. Lamberti
✉ Christian Bettels
Waldeyerstr. 65
48149 Münster
☎ (02 51) 38 16 23
bettels@uni-muenster.de

Der Kammerchor St. Lamberti singt in regelmäßigem Abstand in der Liturgie der Lambertikirche. Schwerpunkt ist die Musik der Renaissance, gesungen werden aber auch Werke bis zum 20. Jahrhundert. Darüber hinaus werden gelegentlich auch Konzerte und geistliche Abendmusiken gestaltet. Sängerinnen und Sänger mit ein wenig Chorerfahrung sind herzlich willkommen. **■** Kirche St. Lamberti **■** montags, 19.30 Uhr.

Kultur imPulse
Uniklinikum Münster
✉ C. Heeck, Kulturreferat
Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster
☎ (02 51) 83-46 084
fax (02 51) 83-48 097
heeckch@
klinikum.uni-muenster.de
www.kultur-im-
krankenhaus.de

kultur imPulse

Das Kulturreferat des Uniklinikums veranstaltet für PatientInnen und BesucherInnen ein vielseitiges Kulturprogramm. **■** Neben den Theateraufführungen für Kinder von 4-7

Jahren, jeden Dienstag um 15.30 Uhr und wechselnden Ausstellungen, besuchen jeden Mittwoch die Clinic-Clowns die Kinderstationen. **#** Ferner präsentieren die „Kultur imPulse“ ein Programm von Konzert- und Theatergastspielen im „Theater im Flur“. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kultur-im-krankenhaus.de. Der Eintritt ist frei.

Motettenchor der KSHG
✉ Ludwig Wegesin
☎ (0 25 43) 93 15 60
✉ Anna Roth
☎ (02 51) 27 05 547
motettenchor.kshg@
gmx.de
www.motettenchor.de



Der Motettenchor ist ein vorwiegend studentischer Chor, in dem aber auch alle anderen jungen und junggebliebenen Musikbegeisterten herzlich willkommen sind, bedeutende

Chorwerke aller Epochen gemeinsam zu erarbeiten und in Zusammenarbeit mit professionellen Solisten und Orchestern zur Aufführung zu bringen. Im Sommersemester werden wir mit den Proben für den „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy beginnen, den wir im Jahr 2009 zusammen mit dem Landesjugendorchester NRW zur Aufführung bringen wollen. **■** Daher freuen wir uns ab dem 7. April 2008 auf Zuwachs in allen Stimmlagen, kommt bei

Interesse einfach vorbei, ein Vorsingen ist nicht erforderlich!

📍 Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)
 📍 KThS1 (Kath.-theol. Fakultät), Johannisstraße 21C montags,
 20-22 Uhr. # „Elisas“ von Felix Mendelssohn Bartholdy; Konzerttermin
 2009.



Die Musikhochschule Münster bildet einen eigenen Fachbereich der Westfälischen Wilhelms-Universität. Diese Einbettung ermöglicht eine Verbindung künstlerisch-praktischer und pädagogisch-wissenschaftlicher Studieninhalte auf hohem

Niveau. Bereits seit vier Jahren werden Bachelor-Studiengänge für künstlerische und künstlerisch-pädagogische Abschlüsse angeboten. Darüber hinaus veranstaltet die Musikhochschule im eigenen Konzertsaal jedes Semester eine Vielzahl kostenloser Konzerte. Das Konzertprogramm wird zu Beginn des Semesters auf der Homepage und als Broschüre veröffentlicht.

📍 Ev. Universitätskirche, Schlaunstraße 24 Sonntag, 18. Mai 2008, 20 Uhr, Arthur Honegger: König David; Solisten: Ines Krome, Schirin Partowi, Stefan Adam, Kammerchor der Universität, Leitung: Prof. Ellen Beinert. 📍 Samstag, 21. und Sonntag, 22. Juni 2008, 18 Uhr, Felix Mendelssohn Bartholdy: „Erste Walpurgisnacht“, für Soli, Chor und Orchester, Studentenkantorei der Universität, Sinfonieorchester Münster, Leitung: Prof. Ellen Beinert. 📍 Montag, 7. Juli 2008, 21.30 Uhr Nachtkonzert bei Kerzenschein.



Der ca. 80-köpfige Oratorienchor der WWU Münster (Lt. M. Preiser) hat sich mit zahlreichen Aufführungen der großen Oratorienliteratur einer der wichtigsten

Chöre des Münsteraner Kulturlebens etabliert. Mit dem Requiem G. Faurés und Chorwerken von Brahms steht die Arbeit im SoSe ganz im Zeichen der Spätromantik. Intensive künstlerische und stimmliche Probenarbeit sowie eine Chorfahrt bereiten auf die exponierten Konzerte in der Lambertikirche und der

Musikhochschule Münster

📍 Fachbereich 15 in der Universität

📍 Anne-Katrin Grenda
 Ludgeriplatz 1
 48151 Münster

☎ (02 51) 83-27 462

fax (02 51) 83-27 460

info.mhs@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/

Musikhochschule

„Observantenkonzert“ –
 Konzertreihe an der Evangelischen Universitätskirche

📍 Universitätskantoren
 Prof. Ellen Beinert
 Ev.-Theol. Fakultät

Universitätsstr. 13-17

48143 Münster

☎ (0 25 05) 93 81 48

beinert@uni-muenster.de

Oratorienchor Münster

📍 Michael Preiser

☎ (02 51) 97 20 243






📍 Dr. Jens Priester-Mailhofer

☎ (02 51) 53 95 066

oratorienchor-muenster@gmx.net


www.oratorien-

chor-muenster.de

renommierten Bielefelder Oetker-Halle vor.  Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik  H4  donnerstags, 19.45-21.45 Uhr, Probenbeginn: 10. April 2008  Gabriel Fauré: Requiem op. 48, Konzerte am 8. und 9.11.2008; Johannes Brahms: Chorwerke (Juni 2008)  Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen; einfach bei einer der Proben vorbeischaun; der Chor steht allen Interessierten offen, es findet kein „Vorsingen“ statt.




Schola Cantorum

 Ina-Maria Rauchbach

 (02 51) 79 49 30



Die Schola Cantorum ist eine kleine Gruppe von Männern und Frauen, die sich dem gregorianischen Gesang, der alten lateinischen Liturgie der Kirche, verschrieben hat. Die Gregorianik hat eine lange Tradition, doch diese muss nicht abschrecken oder in Ehrfurcht erstarren lassen: Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen, auch ohne

große sängerische Erfahrung, gleich welcher Konfession. Wir singen dem Kirchenjahr folgend zu unserem Vergnügen die Gesänge, die uns besonders gefallen, und lernen aus dem reichen Schatz des Graduale neue kennen. Von Zeit zu Zeit gestalten wir Gottesdienste mit.  St. Sebastian, Hammer Straße  montags, 20.15-21.45 Uhr  Neue Leute sind jederzeit herzlich willkommen.

Studentenkantorei


  Universitätskantorin

Prof. Ellen Beinert

Ev.-Theol. Fakultät

Universitätsstr. 13-17

48143 Münster




 (0 25 05) 93 81 48

beinert@uni-muenster.de



Die Studentenkantorei, ein Chor von ca. 80-100 Studierenden aller Fachbereiche, lädt alle interessierten SängerInnen zu ihren Proben ein - gerne mit, aber auch ohne Chorerfahrung.

Auch Erstsemester sind herzlich willkommen! Im Sommersemester steht ein ungewöhnliches Werk auf dem Programm: die „Erste Walpurgisnacht“ für Soli, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie ein Chorwerk von Lili Boulanger.

  Ev. Universitätskirche, Schlaunstr.  mittwochs, 20 Uhr s.t., und an einigen Sonderterminen, erste verbindliche Probe: 9. April 2008, 20 Uhr s.t.



Das Studentenorchester Münster trifft sich während des Semesters einmal wöchentlich, um sinfonische Werke aller Epochen zu erarbeiten. Das Orchester setzt sich zusammen aus Studierenden der Universität, der Musikhochschule sowie jungen Berufstätigen.

In jedem Semester wird das Programm für ein Sinfoniekonzert erarbeitet, das zum Ende des Semesters im Hörsaal Sch 1 (Aula am Aasee) der Uni gespielt wird. Zuletzt wurden als Hauptwerke Sinfonien von Beethoven, Brahms, Schumann, Mahler und Schostakowitsch gespielt.

Neben dem Semesterprogramm wirkt das Orchester bei Konzerten für Kinder mit oder arbeitet mit Chören zusammen. Konzertreisen führten das Orchester in den letzten Jahren nach Spanien, Japan, Italien und Venezuela. 1996 nahm das Orchester am 4. Deutschen Orchester-Wettbewerb teil, wo es den 2. Platz errang. 2005 wurde es mit dem 1. Preis des „Orchesterpreis des Jeunesses Musicales“ ausgezeichnet. Es liegen mehrere CD-Aufnahmen vor. ■ studentische Initiative, Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikpädagogik

■ ■ Hörsaal Sch 5 an der Scharnhorststraße/Ecke Koldering
 ■ ■ donnerstags, 19.45-22.30 Uhr ■ Bernstein - Candide Overture, Barber Violinkonzert, Tschaikowski Sinfonie Nr. 2 ■
 ■ Konzerttermine: Mo 23.06.2008/ Mi 25.06.2008/ Do 26.06.2008 (Open Air)/ Sa 28.06.2008 (Zülpich) ■+ 1. Probe: Do 10.04.2008, 18.30 Uhr: Information über das Orchester und Möglichkeit, an einer Probe teilzunehmen. (Bitte außerdem ein kleines Stück zum Vorspielen vorbereiten.).

Der Studentische Madrigalchor ist ein etwa 45 Mitglieder zählender a-cappella Chor und offen für Studierende aller Fachrichtungen. Im Sommersemester 2008 beginnen wir mit der Vorbereitung auf unsere nächste Konzertreise, die uns 2009 nach Polen führen wird. Auf dem Programm stehen die doppechörige Messe von Rheinberger sowie der Schlußchor von Purcells Cäcilienode. Konzert gegen Ende des Semesters. Darüber hinaus beginnen wir noch im Sommersemester mit der Vorbereitung auf Mendelssohns Lobgesang, der im folgenden Wintersemester gemeinsam mit dem Universitätschor zur Aufführung kommen wird.

Studentenorchester
 Münster e.V.

✉ Joachim Harder,
 ■ Lisa Bröker-Jambor
 (Geschäftsführung)

Am Lütkebach 6
 48155 Münster

☎ (02 51) 67 43 893

fax (02 51) 67 43 894

info@studentenorchester.de

www.studentenorchester.de

Studentischer Madrigalchor

✉ Dr. Ulrich Haspel

■ Dr. Melanie Juliane Horter

Am Kleibach 16

48153 Münster

☎ (02 51) 21 07 584

horter@gmx.de

www.uni-muenster.de/

Madrigalchor

WWU H4, Hindenburgplatz montags, 19.30 Uhr,
erste Probe 7. April. Neue Mitglieder sind in allen Stimmen
herzlich willkommen.

Troubadix' Erben

KSHG

Michael Nonhoff

Frauenstraße 3-7

48143 Münster

(02 51) 41 30 536

fax (02 51) 41 30 490

troubadix.erben@gmx.de

www.kshg-muenster.de

Die Troubadix sind der KSHG Gemeindechor und verwalten
den Nachlass des berühmten Bardischen Gesangsmeisters. Wenn
du gerne Gospels, NGL, Musicals und modernen Rock und Pop
singst, dann besuche uns doch einfach mal. Chorerfahrung ist
nicht zwingend notwendig, aber wenn du singst, solltest du schon
eine Melodie erkennen können. Einzige Bedingung ist die regel-
mäßige Teilnahme an den Chorproben und Auftritten – ein Chor
ist nun mal eine Gemeinschaft, die mit der Anwesenheit eines
jeden einzelnen Mitglieds steht und fällt, wir verlassen uns halt
aufeinander – und der Spaß kommt natürlich dabei auch nicht zu
kurz! montags, 20 Uhr Aula der KSHG, Frauenstr. 3-7,
erste Probe: 10.04.06 Neuzugänge sind in allen Stimmgrup-
pen immer herzlich willkommen – besonders freuen wir uns
über Tenöre und Bässe!

Anzeige

Für Studis ab 10 Euro!
www.friedenskapelle-ms.de



FRIEDENSKAPELLE
Konzertsaal am Friedenspark

Kammermusik
von Solo-Geige über Bläserensemble
bis zur Kammerphilharmonie

Vokalmusik
Starke Stimmen von
a cappella- Jazz über Arien
bis zu geistlichen Gesängen

Jazz und Weltmusik
"Subterranean Dream" - CD-Release Concert
"Lunatic" - Jazz vom Mond
... Wohlbekanntes im neuen (Jazz-)Gewand!

Musik für Kinder
fidolino für Vorschulkinder und
Musikalische Märchen

**Tickets beim WN Ticketshop (0251 690-590), Reiseland RATIO (0251 696-647)
und online unter www.friedenskapelle-ms.de
Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b, 48155 Münster, Tel. 0251 696-444**

In lockerer Folge veranstaltet „Uni für Unicef“ Konzerte und Straßenmusik zugunsten von jeweils unterschiedlichen Projekten von Unicef. Ideen und Mitwirkende – auch aus anderen künstlerischen Bereichen sind jederzeit willkommen. Wir kooperieren mit der Münsteraner Unicef-Gruppe.



Der studentische Chor singt vorwiegend Spiritual und Gospel. Neue Sängerinnen und Sänger, die Freude an der swingigen Musik und der Spiritualität haben, dazu bereit sind an Stimme und Ausdruck zu arbeiten, sind herzlich willkommen. Anfragen

für Auftritte oder Konzerte bei Johannes Freiburg (j.freiburg@web.de). ☎ montags, 20 Uhr 📍 Haus der ESG, Breul 43 (am Buddenturm).

Der Universitätschor ist ein gemischter Chor von derzeit über 70 Mitgliedern und offen für Studierende aller Fakultäten. Im Sommersemester 2008 widmen wir uns Händels Dettinger Te Deum für Chor, Soli und Orchester sowie dem Schlußchor von Purcells Cäcilienode. Konzert gegen Ende des Semesters. Darüberhinaus beginnen wir noch im Sommersemester mit der Vorbereitung auf Mendelssohns Lobgesang, der im folgenden Wintersemester zur Aufführung kommen wird. 📍 WWU 📍 H4, Hindenburgplatz ☎ mittwochs, 19.30 Uhr, erste Probe 9. April 📍 Neue Mitglieder sind in allen Stimmen herzlich willkommen.

Seit der Gründung 2006 - damals noch als „6pack“ - hat sich Überwasser zu einer ernstzunehmenden A-Capella-Band in Münsters Musikszene entwickelt. Im Schatten von Überwasserkirche und im Küchendunst des Milagro geboren, kann man uns - sechs Jungs von Uni und FH - in und um Münster mittlerweile ziemlich oft erleben. Augen- und Ohrenzeugen hatten wir in der letzten Zeit zum Beispiel auf dem Eurocityfest, dem Uni-Neujahrsempfang, beim Elteralarm - und natürlich auf dem legendären „Schallmai“ der KSHG. Zudem singen wir auch bei

„Uni für Unicef“
eine Initiative von
Mitgliedern der WWU

☎ PD Dr. R. Tüpker
Philippstr. 2
48149 Münster

☎ (02 51) 83-29 246
tupker@uni-muenster.de

Unity -ESG-Gospelchor

☎ Johannes Freiburg

☎ (02 51) 48 32 20

j.freiburg@web.de

www.esg-muenster.de

Universitätschor

☎ Dr. Ulrich Haspel

☎ Jennifer Oxe

Hammer Str. 41a

48149 Münster

☎ (01 72) 56 71 564

jennyoxe@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/

Universitaetschor

Überwasser

Münster A-Capella

☎ Sebastian Elsner

Salzstr. 25

48143 Münster

☎ (02 51) 48 09 311

ueberwasser@gmx-topmail.de

www.myspace.

com/ueberwasser

privaten Anlässen wie Hochzeiten oder Geburtstagen. Gute Laune, musikalische Präzision und bunte Polo-Hemden - und das alles ganz ohne Instrumente: das ist Überwasser. Das Repertoire umfasst bekannte Pop-Titel, für „male voices“ arrangiert, ebenso wie Jazz-Standards oder schöne Swing-Balladen. Unser nächstes Projekt: eigene Songs. Überwasser singen aktuell: Albrecht Kaltenhäuser, Martin Fischer (beide Bass), Sven von Basum (Bariton), Bernhard Fieten, Pierre Rattay und Sebastian Elsner (die 3 Tenöre).

Vielharmonisches
Orchester der KSHG

📠 KSHG

📠 Michael Nonhoff

Frauenstraße 3-7

48143 Münster

☎ (02 51) 41 30 536

fax (02 51) 41 30 490

nonhoff@bistum-muenster.de

www.kshg-muenster.de



Das Motto unseres kleinen Kammerorchesters lautet „think different“. Wir wollen nicht nur traditionelle sinfonische Werke, sondern auch stilistische „crossover“ Arrangements (Klassik-Pop-Jazz, Filmmusik, ...) einstudieren und schrecken auch vor Klangexperimenten nicht zurück! Wer Lust hat, in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre zu musizieren, ist herzlich eingeladen! Ein Mitgliedsbeitrag wird von uns nicht erhoben.

📍 Aula der KSHG, Frauenstr. 3-7 📅 wöchentlich am Mittwoch, 20 Uhr.

Theater & Tanz

English Drama Group

📠 Uwe Rasch

Hoher Heckenweg 36

48147 Münster

☎ (02 51) 38 42 462

📠 Mirja Wenker

☎ (02 51) 97 45 953

edg-muenster@gmx.de

www.anglistik.uni-mu-

enster.de/EDG

In the more than 30 years the EDG has been around it has become one of the most reliable institutions on and beyond campus. We usually put on about two shows per year, almost anything from Shakespeare to Stoppard, musicals, sketch-shows and whodunnits, British and American.

We welcome anyone with a penchant for acting or directing, as well as make-up artists, designers and technicians.

One thing, however, is prerequisite: a good command of English. And, uhm, we have no space for divas...

📅 donnerstags, 19 Uhr 📍 Studiobühne, Domplatz 23.

Schnapp Dir das Studenten_ABO!*
[Dienstag - Donnerstag] 50%

**** Je Vorstellung nur 5,-€!***



©Hydra Productions

*Abonnement | Agathe Brüning | Telefon 0251.400 19 | tickets@wolfgang-borchert-theater.de

WOLFGANG BORCHERT THEATER

Hafenweg 6-8 | 48155 Münster | www.wolfgang-borchert-theater.de

Forschungsstelle
Theater und Musik

■ Prof. Dr. Gunter Reiß
Leonardo Campus 11
48149 Münster

☎ (0 25 07) 77 27
reissg@uni-muenster.de

■ Dr. Mechthild v.
Schoenebeck
(Universität Dortmund)

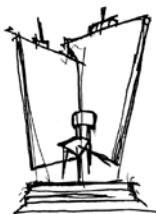


Die Forschungsstelle Theater und Musik (vormals Arbeitsstelle Theaterpädagogik) ist eine Einrichtung des Germanistischen Instituts. 1987 ist sie aus der interdisziplinären Zusammenarbeit von Prof. Dr. Mechthild v. Schoenebeck (Musikpädagogik, jetzt Universität Dortmund) und Prof. Dr. Gunter Reiß (Literaturwissenschaft, Universität Münster) entstanden. Neben Forschung und Lehre berät die Arbeitsstelle Theaterschaffende im Profi- und Schulbereich und vermittelt Praxishilfe in Repertoirefragen. Das Quellenarchiv und die Handbibliothek sind als Arbeitsmittel auf einer CD-ROM dokumentiert, die über die Forschungsstelle zu beziehen ist.

Studiobühne der Universität

■ Germanistisches Institut
Centrum für Rhetorik, Kommunikation
und Theaterpraxis
Domplatz 23a
48143 Münster

☎ (02 51) 83-24 429
rhetorik@uni-muenster.de
www.studiobuehne-muenster.de/



Zum Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis des Germanistischen Instituts gehören die Studiobühne der Universität als Veranstaltungsort und die Reihe „Stunde des Wortes“. In der Studiobühne proben und spielen verschiedene (studentische) Theatergruppen und es werden laufend Produktionen anderer Gruppen als Gastspiele präsentiert. Die „Stunde des Wortes“ als Rezitationsreihe bringt durch Gäste und Studierende des Lektorats dramatische Texte, Erzählerisches und Lyrik zu Gehör. Der Eintritt für die Stunde des Wortes ist in der Regel frei. Das Programm findet sich unter www.uni-muenster.de/Studiobuehne.

Kultur imPulse
Uniklinikum Münster
■ C. Heek, Kulturreferat
Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster

☎ (02 51) 83-46 084
fax (02 51) 83-48 097
heckch@klinikum.
uni-muenster.de
www.kultur-im-krankenhaus.de



Jeden Dienstag um 15.30 Uhr findet im „Theater im Flur“ ein Kindertheater statt und immer mittwochs geben die Clinic-Clowns den kleinen Patientinnen und Patienten der Kinderstationen zauberhafte Impulse, um ihnen ein Lachen zu schenken. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kultur-im-krankenhaus.de ■ Zentralklinikum, Albert-Schweitzer-Str. 33, Ebene 05 West, „Theater im Flur“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!



Das Theaterlabor der WWU Münster setzt sich vorwiegend mit experimentellen Inszenierungsmöglichkeiten auf traditionellen wie alternativen Schauplätzen

auseinander. Im Mittelpunkt der Proben- und Aufführungspraxis steht die Projektarbeit, die sich im Wesentlichen aus speziellen Übungen zur Entwicklung der Darstellerpersönlichkeit, der Ensemblearbeit und der Umsetzung verschiedener dramatischer Textvorlagen in eine szenische Dimension ergibt. Das Ensemble plant die Gestaltung verschiedener Genres wie Schauspiel, Musiktheater und Bewegungstheater. Ein entsprechendes Rollenstudium dient zur Vorbereitung und zur Klärung der Rollenidentität. Das Theaterlabor bietet Workshops im Bereich Darstellung, Körperarbeit und Stimme für allgemeine Interessenten (Schulen und Bildungseinrichtungen) an. Im Bereich Bühnenbild besteht eine Kooperation mit dem Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren, im Bereich des Musikalischen mit dem Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Das Theaterlabor ist für Interessenten aller Fachbereiche offen. Spielerfahrung wird vorausgesetzt. Teilnahme jedoch nur nach Absprache. ☐ Di, Mi, Do 20-22 Uhr (je nach Projekt) ☐ Theaterlabor, Scharnhorststr. 118.

Theaterlabor

☒ Dr. Enrico Otto
Scharnhorststr. 118
48151 Münster

☎ (02 51) 83-25 300
fax (02 51) 83-25 346
theaterl@uni-muenster.de
www.uni-muenster.
de/Theaterlabor/

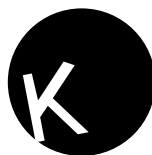


Second-Hand Möbel, Antiquitäten & Haushaltswaren zu günstigen Preisen!

Mo.-Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr · Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr
Bremer Str. 42 · Münster · Tel.: 6 09 46-0

www.ruempelfix.de

Kulturbüro



**Senatsausschuss Kunst und Kultur
Westfälische Wilhelms-Universität**

Kulturbüro

■ Britta Küdde,
Sebastian Walther,
Jasmin Singgih,
Janne Terfrüchte,
Katja Kottmann,
Daniela Neuhaus
Robert-Koch-Str. 29
48149 Münster

☎ (02 51) 83-32 860 /-1

fax (0251) 83-32 86-3

kultur@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/kuk

Der Senatsausschuss Kunst und Kultur hat die Aufgabe, künstlerische Initiativen innerhalb der Universität zu unterstützen und mit eigenen kulturellen Veranstaltungen die Universität nach außen zu präsentieren. Ein Mittel dazu ist die UniKunstKultur, die darüber hinaus auch Diskussionen und Kontroversen zu kulturellen und künstlerischen Themen anregen will. Ein thematischer Schwerpunkt des Ausschusses liegt bei Projekten im Grenzbereich von Kunst und Wissenschaft. Zu seinem Programm gehören unter anderem Studierendenwettbewerbe und die „uniartmünster“. In Zukunft will sich der Ausschuss noch intensiver in die Gestaltung des kulturellen Lebens der Universität einbringen und verstärkt mit Kulturschaffenden aus den verschiedenen universitären Bereichen kooperieren.

Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Hoeren

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Markus Bertling

Ehrenmitglieder:

Ltd. RD. Claus Dapper, Dr. Ursula Franke, Prof. Dr. Ernst Helmstädter

Mitglieder:

Prof. Dr. Stephanie Hellekamps, Prof. Dr. Reinhard Hoeps, Prof. Dr. Jörg Ritter, Prof. Dr. Dieter Salzmann, Prof. Dr. Folker Siegert, Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, Prof. Dr. Johannes P. Wessels, Dr. Loek Geeraedts, Friedemann Brockmeyer, Annette Diekmann, Sabine Kruse, Johannes Schäfer

Stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Alexander Dilger, Prof. Dr. Michael Krüger, Prof. Dr. Norbert Sachser, Prof. Dr. Alfred Sproede, Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Ortwin Lämke, Helena Hinsin, Pia Lau, Anne-Katrin Grenda, Gaby Wolter
von Amts wegen: RD Reinhard Greshake

Index

A

AEGEE Münster	43
Afrika Kooperative e.V. Münster	43
AlIESECMünster	43
Akademische Orgelstunde	56
amici musici Studentisches Barockorchester	56
Antidiskriminierungsbüro	44
Archäologisches Museum	51
AStA-Kulturreferat	50
Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren	41
Audio, Video & Medien	38

B

Belladonna Frauenchor	56
Bibelmuseum Münster	53
Bibliotheken	38
Big Bands der WWU	57
Bildende Künste	41
Bläserkreis der Ev.-Theologischen Fakultät	57
Botanischer Garten	53
Buccinatores-Posaunenchor an der Universität Münster	58

C

Café Milagro der KSHG	58
Café Weltbühne	58
Canticum Novum	59
Collegium musicum instrumentale der WWU	59
Collegium musicum vocale der WWU	60

D

Debattierclub Münster	51
Die Brücke	44
Dokumentationsstelle Literatur und Psychatrie	39

E

Ehrenpreis Institut für Swift Studien	38
ELSA	44
English Drama Group	70
Ensemble 22	60
Ensemble f. Mittelalter- u. Renaissance-Musik	60
Esperanto-Hochschulgruppe Münster	45

F

Forschungsstelle Theater und Musik	72
Freies Musical-Ensemble Münster	61

G

Galaxy Brass	61
Geologisch-Paläontologisches Museum. Siehe GeoMuseum	
GeoMuseum	56
Griech. Studierenden- und Akademikerverein	45

I

InCanto Frauen-Vokalensemble	62
Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft- Therapeuticum Arte	47
Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	39
Institut für Musikwissenschaft und Musikpäda- gogik	47, 49
Internationales Frauenprojekt "Weiberkras"	45
Internationale Kontakte	43

J

Junger Kantatenchor	62
Junges Sinfonieorchester an der Universität Mün- ster	62

K

Kammerchor der Universität.....	63
Kammerchor Münster	63
Kammerchor St. Lamberti	64
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin.....	47
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugend- medizin, Bereich Psychosomatik.....	48
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsy- chiarie, Psychosomatik und Psychotherapie..	48
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psycho- therapie der Universität.....	49
Kontaktstelle „Musik bis ins hohe Alter“	49
Kulturbüro	74
Kultur imPulse	64, 72
Kunst- und Musiktherapie.....	47
Kurdischer Studentenverein Münster e.V.....	45

L

Leibniz-Forschungsstelle	39
Literatur & Lesungen	50
LuT (Lasst uns treffen)	46

M

Mineralogisches Museum. Siehe GeoMuseum	
Motettenchor der KSHG.....	64
Museen	51
Musik.....	56
Musikhochschule Münster.....	65

O

„Observantenkonzert“ - Konzertreihe an der Evan- gelischen Universitätskirche.. ..	65
Oratorienchor Münster.....	65

R

Radio Q.....	38
--------------	----

S

Senatsausschuss Kunst und Kultur.....	74
Schola Cantorum	66
Spezialbibliotheken „Frauen in den Religionen und Feministische Theologie“	39
SprachTandem	46
Studentenkantorei	66
Studentenorchester Münster e.V.....	67
Studentischer Madrigalchor.....	67
Studiobühne der Universität.....	72

T

Theater & Tanz.....	70
Theaterlabor	73
Troubadix' Erben.....	68

U

„Uni für Unicef“	69
UniKunst im Bispinghof.....	41
Unity-ESG-Gospelchor	69
Universitata Esperanto-grupo Monastera.....	45
Universitäts- und Landesbibliothek.....	40
Universitätschor	69
Überwasser Münster A-Capella	69
Universitätskinderklinik-Pädiatrische Hämatologie / Onkologie.....	50

V

Vielharmonisches Orchester der KSHG.....	70
--	----

Z

Zentrum für Musik- und Tanztherapie	50
---	----

